

Antwort
der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Frau Brahmst-Rock und der Fraktion
DIE GRÜNEN
— Drucksache 11/1858 —**

**Stellungnahme der Stadt Kirchhain zur linienbestimmten Planung der A 49
Borken–Lumda**

*Der Bundesminister für Verkehr – StB 23/40.25.76.0049/11 Vm
88 – hat mit Schreiben vom 2. März 1988 die Kleine Anfrage
namens der Bundesregierung wie folgt beantwortet:*

*Trifft es zu, daß die Stadt Kirchhain in ihrer durch Beschluß durch das
Stadtparlament zustandegekommenen Stellungnahme (1980) zum Bau
der A 49 Borken–Lumda die nach § 16 FStrG bestimmte Linienführung
der A 49 abgelehnt hat?*

Nach den dem Bundesverkehrsministerium vorliegenden Stadtverordnetenbeschlüssen Nr. 8 vom 21. März 1980 und Nr. 35 vom 4. Juli 1980 hat die Stadt Kirchhain im Vorfeld des Linienbestimmungsverfahrens den beschleunigten Bau der A 49 in der Variante 4 (Herrenwaldtrasse) beantragt. Eine ausdrückliche Ablehnung der anderen untersuchten Trassenvarianten (so auch der später linienbestimmten Variante 1) ist in den Stadtratsbeschlüssen nicht enthalten.

